



Dezernat III

Az. 58

23.08.2021

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND
V473/2021**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am
Stichtag 01.07.2021

Öffentlichkeitsstatus

Vorlage nur zum Versand
an die Mitglieder des Gemeinderats, Sachkundige
Einwohner des Ausschusses für Bildung und
Gesundheit, Schulbeirat, Jugendhilfeausschuss und
alle Bezirksbeiräte

öffentlich

Stadtbezirksbezug:

00 stadtweit

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND V473/2021

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Grunert

Kurzfassung des Sachverhalts

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich seit dem 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Seit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 (zuvor auf die Werte aus 2016). Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird weitgehend beibehalten. Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die im Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2038. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2021 die Prognose 2021, 2022 die Prognose 2022 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung erfolgt, sobald die von der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Mannheim in Aussicht gestellte entsprechend aktualisierte Bevölkerungsprognose vorliegt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.07.2021

Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.07.2021 wurde für 1.388 Kinder ein Krippenplatz gesucht. 672 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

716 Kinder sind aktuell noch unversorgt, das sind Kinder 203 mehr als im April 2021.

Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen 202 freie Plätze (davon 142 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 60 freie Plätze in der Kindertagespflege (KTP)) gegenüber. Dies sind 11 Plätze mehr als am Stichtag 01.04.2021. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 514 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 33,4%. Dies ist 0,1% höher als im April 2021. Auf Grund von Personalmangel musste ein freier Träger eine Krippengruppe vorübergehend stilllegen, daher werden 10 Krippenplätze weniger angeboten als im April 2021. Sie wird reaktiviert, sobald Personal gefunden werden kann. Auf Grund des Anstiegs der Kindertagespflege werden dennoch insgesamt mehr Plätze angeboten und die Versorgungsquote ist leicht gestiegen.

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden in 2021 weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich investiert die Stadt Mannheim bis 2023 ca. 47 Mio. €.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 sieht vor, dass bis 2021 weitere 21 Krippengruppen mit 210 neuen Plätzen entstehen sollen. Einzelne Gruppen aus dem Ausbauprogramm konnten inzwischen in Betrieb gehen. In 2021 sollten somit 170 weitere neue Plätze entstehen. Dies ist aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung einzelner Vorhaben voraussichtlich nicht in vollem Umfang realisierbar.

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) hat aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP ist ein Ausbau im U3-Bereich im ersten Schritt von 140 Plätzen vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das bedeutet, dass die Platzzahl von 720 (November 2018) auf 860 Plätze im laufenden Jahr zu erhöhen ist.

Zum Stichtag 01.07.2021 standen 821 Plätze bereit. Seit 2020 wird die Akquise unter Pandemiebedingungen betrieben. Die Möglichkeiten hierzu waren im Gegensatz zum Vorjahr in 2019 begrenzt. Es gelang trotz des Ausbruchs der Pandemie die Platzzahl weiter auszubauen. So konnten zum Stichtag 01.07.2021 18 Plätze mehr zur Verfügung gestellt werden als im April 2021. In 2021 sind 39 weitere Plätze zu schaffen. Das Ziel wird weiter unter den erschwerten pandemiebedingten Umständen mit den möglichen Akquise-Maßnahmen zur Gewinnung geeigneter Kindertagespflegepersonen verfolgt, obgleich die Zielerreichung sich dadurch schwieriger gestaltet. Durch den Ausbau der KTP sollen perspektivisch rund 30% aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im U3-Bereich in dieser Angebotsform angeboten werden.

Kinder, für die ein Kindertagespflegeplatz gesucht wird, sind mehrheitlich nicht in MeKi registriert. Zwar wirken die Verwaltung sowie die Kindertagespflegepersonen bei den Platzsuchenden darauf hin, eine Registrierung der Suche in MeKi erfolgt jedoch lediglich zu einem relativ geringen Anteil. Eine Verpflichtung kann nicht erfolgen.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Innenstadt.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten in der Anlage 1 entnommen werden.

Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

Kindergarten

Zum Stichtag 01.07.2021 wurde stadtweit für 2.635 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

1.360 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.275 Kinder gelten zum Stichtag 01.07.2021 als unversorgt.

Rund 45,6 % davon sind sog. „Wechselkinder“, konkret sind dies 582 Kinder. Sie sind in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen sind 170 Kinder weiterhin in der Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. „Krippenrückstaukinder“). Für 123 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 198 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. Für 91 Kinder ist in Meki ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 693 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“ (siehe unten) sind es 560 unversorgte Kinder im engeren Sinn.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 142 freie Plätze¹ gemeldet. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 418 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber April 2021 um 4,7% auf 67,5% erhöht. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (rund 31,6%) ist um 4,4% und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (0,9%) ist um 0,3% gesunken.

Der Rechtsanspruch im Ü3 – Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im U3 – Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein einklagbarer Anspruch auf einen GT-Platz ist somit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt dennoch auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin.

Insgesamt stehen stadtweit 8.406 Kindergartenplätze zur Verfügung. Durch die Inbetriebnahme von drei neuen Gruppen und den weiteren bedarfsgerechten Umbau des Angebots konnten die Kindergartenplätze seit April 2021 um 62 erhöht werden. Da jedoch auf Grund von fehlendem Personal eine Kindergartengruppe vorübergehend stillgelegt werden musste, sind im Saldo lediglich 41 Plätze mehr als im April zu verzeichnen. Die stillgelegte Gruppe wird reaktiviert sobald neues pädagogisches Fachpersonal gefunden werden konnte.

¹ Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 1,2% im Regelangebot, 43,1% im VÖ-Angebot und 55,8% im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60%.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 sieht vor, dass 27,5 Kindergartengruppen mit insgesamt 550 neuen Plätzen entstehen sollen. Erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm gingen zwischenzeitlich in Betrieb, so dass daraus noch weitere 17,5 neue Kindergartengruppen mit insgesamt 350 Plätzen entstehen werden.

Kindertagespflege im Ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage Nr. 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. „Kindertagespflegerückstaukinder“, die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf U3 Plätzen betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen. Diese Kindergartenkinder sind betreut, werden aber statistisch nicht als betreut gezählt, da die Kindertagespflege im Ü3-Bereich rechtlich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes Angebot oder bei ganz besonderen Bedarfen, welche das Kind im Einzelfall betreffen, vorgesehen ist. Diese durch Ü3-Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für U3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.07.2021 waren dies 133 Kinder.

Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber es gibt auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen, als Plätze zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Neckarstadt-West.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten in der Anlage 2 entnommen werden.

Schulkindbetreuung

Für 1.276 Kinder wurden zum Stichtag 01.07.2021 Schulkindbetreuungsplätze angefragt. 902 Grundschüler/-innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2021/22 einen Betreuungsplatz erhalten. 374 Vormerkungen für das kommende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 251 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2021/22 stadtweit zum 1.7.2021 statistisch 123 Betreuungsplätze weniger vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Im Rahmen des derzeitigen Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen kann in Einzelfällen nicht das vollumfängliche Betreuungsangebot gewährleistet werden. Entsprechende Maßnahmen, um die bestmögliche Betreuung für alle Kinder, die einen Betreuungsplatz haben, zu ermöglichen, wurden durch den Gemeinderat entsprechend beschlossen und werden von der Verwaltung und den Trägern umgesetzt.

Anlage Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung zum Stichtag 01.07.2021

Versorgungsquote U3 und Ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bis Juli 2019 wurde als Berechnungsgrundlage die 2016 prognostizierte Zahl der Kinder im Jahr 2020 herangezogen (erwartete Zahl der Kinder 2020). Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Erstmalig bezieht sich ab April 2020 die erwartete Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, auf das Jahr 2026 im U3-Bereich und auf das Jahr 2027 im Ü3-Bereich. In diesen Jahren ist die Höchstzahl an Kindern prognostiziert.

Ab diesem Stichtag weißt die Vorlage die IST Zahlen des Jahres 2020 aus. Es handelt sich dabei um die am 31.12.2020 in Mannheim mit Hauptwohnsicht gemeldete Zahl der Kinder.

Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST 2020)	8.936
Erwartete Zahl der Kinder 2021 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.174
Erwartete Zahl der Kinder 2026 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.386

Platzangebot (Stand 01. Juli 2021)

		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.07.2021		3.063	202
davon	in Krippen	2.242	142
	GT	2.142	125
	VÖ	100	17
davon	in Tagespflege	821	60
	bis 25 Std./Woche	308	34
	25 - 35 Std./Woche	245	15
	über 35 Std./Woche	268	11

Versorgungsquote u3 am 01.07.2021 (auf der Basis: Prognose 2021)	33,4
---	------

Erwartete Versorgungsquote u3 in 2026 (auf der Basis: Prognose 2026)	35,0
--	------

Unversorgte Kinder u3 am 01.07.2021 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.09.2021 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	716
--	-----

Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.07.2021	1.388
--	-------

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

u3 gesamt	in Meki registrierte Kinder, die einen Krippenplatz suchen	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder, die einen Krippen- platz suchen	von Trägern gemeldete freie Krippen- plätze	in Krippen vorhan- dene Plätze	in Kinderta- ges- pflege vorhan- dene Plätze	VQ*
Almenhof	8	2	0	6	1	20	30	29,6
Feudenheim	49	21	6	28	1	40	83	34,8
Friedrichsfeld	20	9	3	11	4	20	14	23,1
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0	26	10,4
Hochstätt	9	3	0	6	0	20	9	22,0
Innenstadt/Jungbusch	120	58	7	62	18	225	70	40,9
Käfertal	197	81	36	116	22	250	105	34,2
Lindenhof	98	29	14	69	1	95	78	38,4
Luzenberg	25	21	0	4	3	60	4	45,1
Neckarau	64	29	9	35	7	95	31	31,2
Neckarstadt-Ost	196	101	15	95	25	310	60	37,2
Neckarstadt-West	47	26	2	21	11	170	6	27,4
Neuhermsheim	31	20	2	11	0	40	20	52,2
Neuostheim	3	0	1	3	0	20	14	40,5
Niederfeld	43	16	10	27	6	40	11	27,6
Oststadt	65	29	17	36	1	70	29	26,3
Rheinau	66	37	5	29	5	90	51	21,5
Sandhofen	34	26	7	8	0	50	24	19,8
Schönau	48	37	7	11	0	140	9	41,7
Schwetzingenstadt	63	24	11	39	13	80	58	48,6
Seckenheim	64	30	4	34	6	90	49	37,5
Vogelstang	52	29	3	23	0	110	10	39,5
Waldhof	48	21	5	27	2	87	20	26,0
Wallstadt	38	23	7	15	0	50	10	27,1
Stadtübergreifend	0	0	0	0	16	70	0	0
Gesamtergebnis	1.388	672	171	716	142	2.242	821	33,4

VQ= Versorgungsquote (unter Berücksichtigung von Krippenplätzen und Plätzen in der Kindertagespflege)

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2038)

Zahl der Kinder (IST 2020)	10.033
Erwartete Zahl der Kinder 2021 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.069
Erwartete Zahl der Kinder 2027 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.259

Platzangebot (Stand 01. Juli 2021)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.07.2021		8.406
darunter	RG	100
	VÖ	3.619
	GT	4.687

Versorgungsquote ü3 am 01.07.2021 (auf der Basis: Prognose 2021) ¹	83,5
--	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2027 (auf der Basis: Prognose 2027)	91,4
---	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.07.2021	55,8
---	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2021	55,8
--	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.07.2021 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.09.2021 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	1.275
--	-------

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.07.2021			2.635
darunter	RG	24	
	VÖ	832	
	GT	1.779	

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze	VQ*
Almenhof	25	15	4	10	2	142	75,5
Feudenheim	116	72	10	44	9	337	82,6
Friedrichsfeld	44	28	7	16	0	147	86,0
Gartenstadt	71	39	6	32	4	273	86,7
Hochstätt	30	11	2	19	5	121	72,5
Innenstadt/Jungbusch	149	72	5	77	38	639	98,6
Käfertal	380	128	28	252	3	828	66,8
Lindenhof	122	48	15	74	2	229	56,5
Luzenberg	40	20	3	20	5	137	86,7
Neckarau	151	94	8	57	4	442	100,0
Neckarstadt-Ost	279	146	15	133	22	967	92,3
Neckarstadt-West	187	91	2	96	7	624	93,3
Neuhermsheim	48	30	0	18	1	194	141,6
Neuostheim	31	22	3	9	0	122	116,2
Niederfeld	41	24	6	17	1	147	69,3
Oststadt	83	46	11	37	0	236	72,4
Rheinau	182	108	10	74	8	631	82,9
Sandhofen	101	56	3	45	1	242	55,5
Schönau	119	55	1	64	1	452	106,4
Schwetzingenstadt	70	37	9	33	0	274	105,4
Seckenheim	107	66	1	41	0	382	89,0
Vogelstang	105	43	6	62	0	360	93,8
Waldhof	87	55	10	32	9	245	51,6
Wallstadt	67	54	1	13	20	235	88,3
Gesamtergebnis	2.635	1.360	166	1.275	142	8.406	83,5

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0
Hochstätt	0	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	0	0	0	0	0	0
Käfertal	0	0	0	0	0	0
Lindenhof	0	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	17	10	0	7	0	62
Neuhermsheim	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0	0
Rheinau	5	1	1	4	0	13
Sandhofen	1	0	0	1	0	0
Schönau	0	0	0	0	0	0
Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0	0
Wallstadt	1	1	0	0	17	25
	24	12	1	12	17	100

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	18	13	3	5	2	102
Feudenheim	40	25	3	15	9	177
Friedrichsfeld	25	15	4	10	0	97
Gartenstadt	46	28	2	18	3	203
Hochstätt	1	0	0	1	0	61
Innenstadt/Jungbusch	48	27	0	21	12	244
Käfertal	97	22	6	75	0	332
Lindenhof	16	12	1	4	0	93
Luzenberg	10	3	1	7	4	77
Neckarau	54	37	3	17	2	173
Neckarstadt-Ost	74	37	6	37	18	377
Neckarstadt-West	59	32	1	27	0	230
Neuhermsheim	20	12	0	8	1	104
Neuostheim	6	6	2	0	0	22
Niederfeld	8	5	0	3	0	57
Oststadt	8	4	0	4	0	56
Rheinau	90	53	4	37	8	338
Sandhofen	49	26	1	23	1	129
Schönau	32	15	0	17	0	192
Schwetzingenstadt	15	5	3	10	0	51
Seckenheim	39	24	0	15	0	186
Vogelstang	32	8	2	24	0	113
Waldhof	29	20	1	9	8	135
Wallstadt	16	14	0	2	1	70
Gesamtergebnis	832	832	443	43	69	3.619

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	7	2	1	5	0	40
Feudenheim	76	47	7	29	0	160
Friedrichsfeld	19	13	3	6	0	50
Gartenstadt	25	11	4	14	1	70
Hochstätt	29	11	2	18	5	60
Innenstadt/Jungbusch	101	45	5	56	26	395
Käfertal	283	106	22	177	3	496
Lindenhof	106	36	14	70	2	136
Luzenberg	30	17	2	13	1	60
Neckarau	97	57	5	40	2	269
Neckarstadt-Ost	205	109	9	96	4	590
Neckarstadt-West	111	49	1	62	7	332
Neuhermsheim	28	18	0	10	0	90
Neuostheim	25	16	1	9	0	100
Niederfeld	33	19	6	14	1	90
Oststadt	75	42	11	33	0	180
Rheinau	87	54	5	33	0	280
Sandhofen	51	30	2	21	0	113
Schönau	87	40	1	47	1	260
Schwetzingenstadt	55	32	6	23	0	223
Seckenheim	68	42	1	26	0	196
Vogelstang	73	35	4	38	0	247
Waldhof	58	35	9	23	1	110
Wallstadt	50	39	1	11	2	140
Gesamtergebnis	1.779	905	122	874	56	4.687

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.07.2021		251
	Schüler/-innen in GTGS	2.475
darunter	VGS	905
	VGS plus	740
	Hort	2.843
		100
davon	VGS FB 40	750
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	740
	Hort an der Schule FB 40	1.705
	Hort freie Träger	312
	Hort FB 56	826
		28

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.07.2021 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 30.09.2021 benötigen)

374

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt **1.276**

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkind- betreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	suchend
Almenhof	57	50	30	3	0	17	7
Feudenheim	96	76	28	20	25	3	20
Friedrichsfeld	34	25	14	3	0	8	9
Gartenstadt	68	52	12	11	16	13	16
Innenstadt	46	32	25	1	0	6	14
Käfertal	111	80	41	3	18	18	31
Lindenhof	86	59	39	3	17	0	27
Luzenberg	10	9	0	0	6	3	1
Neckarau	90	60	24	27	0	9	30
Neckarstadt-Ost	110	55	34	6	9	6	55
Neckarstadt-West	48	34	13	4	15	2	14
Neuhermsheim	37	31	23	7	0	1	6
Neuostheim	35	22	21	1	0	0	13
Niederfeld	18	13	13	0	0	0	5
Oststadt	28	21	18	0	0	3	7
Pfingstberg	5	4	0	0	0	4	1
Rheinau	65	41	29	12	0	0	24
Sandhofen	85	54	15	6	11	22	31
Schönau	27	16	13	3	0	0	11
Schwetzingenstad	79	60	35	4	16	5	19
Seckenheim	90	70	36	16	15	3	20
Waldhof	51	38	26	0	7	5	13
	1276	902	489	130	155	128	374